

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 71 (1945)
Heft: 32

Illustration: Im Zeichen der Abrüstung
Autor: Nef, Jakob

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

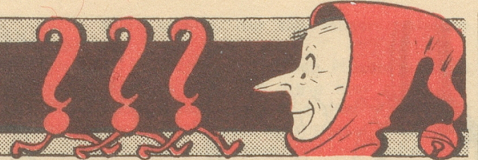
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BRIEFKASTEN



Nasenziegel

Lieber Nebi!

Hier etwas ganz Besonderes für Dich! —
Kannst Du auch diesen Nebel spalten!

Zu verkaufen

Nasenziegel

(Bieberschwanz), ca. 1000
Stück, billig zu verkaufen.
Zu erfragen Tel. 3 25 78.
Zu besichtigen Tram-End-
station Allschwil. 9400

Zweifelloos wird Dein Setzer und Cognac-
fonds-Verwalter wissen, was ein «Ziegel» ist.
Vielleicht fängt ein Fischer im Dusel auch ein-
mal eine Nase. Beißt diese Nase, so ist sie
ein «Ziegel», also — Nasenziegel! Der Inse-
rator ist folglich ein Fischer!

Mein Freund, der seit Ausbruch der Tief-
sinnigkeiten soeben die zweite Flasche Cognac
entkorkt, behauptet das Gegenteil. Der ein-
geklammerte Bieberschwanz sei der Fänger
besagter Nasen. Bießer sind gefräßig, wie
weiland Brehm zu sagen wußte. Daher die
1000 Stück! Nun aber warf ich meinem
Freunde den Schwanz zwischen die Füße,
worüber schon ich gestolpert war und wir
beide nicht hinwegkommen konnten. Auch
die als Verkaufslokal benutzte Tramendstation
Allschwil spricht dagegen. Hilf, lieber Nebi —
spalte!

P. S. Nach der dritten Flasche haben wir
die Lösung endlich gefunden: Es handelt sich
tatsächlich um Bieberschwänze, die zu ver-
kaufen sind! Die ehemaligen Inhaber dieser
Körperteile, nämlich die Bießer, wurden auf
eine neue und humane Art gefangen: Man
setzte ihnen solange Nasen zum Fraße vor,
bis sie einen «Ziegel» bekamen und sich
haufenweise ergaben! Außerdem liegt Allschwil
bei Basel, Basel am Rhein, im Rhein gibt es
Nasen und in Basel «Ziegel»!

P. P. S. S.: Eben kommen wir aus Allschwil
zurück, wo wir die Tram-Endstation besichtigt
haben, womit theoretisch des Pudels Kern
bloßgestellt wäre. Die praktische Frage lautet
nur noch: Was ist ein Nasenziegel!! Das
weißt Du doch sicher, oder!

Dein Ohrenschindel.

Lieber Ohrenschindel!

Ihr geht von falschen Voraussetzungen aus.
Bei den Nasen handelt es sich nicht um die
gleichnamigen Fische, sondern um die Aus-
wüchse, die die Menschen mitten im Gesicht
tragen, die Nasen also, auf welche die Ziegel,
wenn sie vom Dach fallen und nicht direkt
den Kopf treffen, aufschlagen oder anstoßen.
Und diese Ziegel, die den Kopf, auf den sie
eigentlich fallen wollten, verfehlen, vielmehr
auf der Nase landen, — die heißt man —
Nasenziegel. Nasenziegel sind also Ziegel, die
ihren Beruf, Leuten wie Euch auf den Kopf
zu fallen, verfehlt haben und sich damit be-
gnügen müssen, Euch einen kräftigen Nasen-



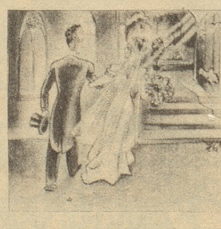
Im Zeichen der Abrüstung

stüber zu geben, damit Ihr die Sterne — die
drei Sterne des Cognacs — flimmern seht.
Sollte das mißglückt sein, so gibt es noch
Mundziegel, die Euch auf den Mund fallen
könnten, auf den Ihr nicht gefallen seid. In
diesem Sinne bin ich
Euer Nebi.

Usnahmswys

Geliebter Nebi!

„... und gäll Peter,
lusi Hochzytsreis mached
mer uf St. Gallen. Weisch
es hät mer's letscht Mol
im Hotel Hecht usnahms-
wys guet gfallle!“



Obiges Inserat hat mir einen usnahmswys
tiefen Eindruck gemacht, trotzdem ich nicht
nur usnahmswys einmal den Nebi lese. Ich
komme nicht mehr draus! Hilf Nebi! Bezieht
sich das «usnahmswys» im Text auf 's letscht
Mol», auf «Hotel Hecht» oder auf «guet
gfallle»? Ein radikaler Spalt sollte den Nebel
teilen, damit ich punkto Grammatik und Sprak
wieder auf Touren komme. Falls Du ein zweites
Inserat als Unterlage brauchst, so mußt Du Dir
nur die Nummer 15 vom 71. Jahrgang des

«Nebelspalter», Datum 12. April 1945, kaufen.
Man bekommt ihn an vielen Orten.

Ich liebere, bis Du berichtest. Beste Grüße!
Ein Ehemann.

Lieber Ehemann!

Leicht dürfte es Deine Frau bei Dir nicht
haben, denn in Deinem Gemüt scheint einiges
Gift aufgespeichert zu sein. Eine genaue Ana-
lyse des Textes könnte, was Du sicher be-
dauerst übersehen zu haben, sogar zum Schluß
geraten, daß die junge Hochzeiterin des öf-
teren ihre Hochzeiten im Hotel Hecht abge-
halten hat und was dergleichen amüsante
Dinge mehr sind. Laß Dir zunächst einmal
sagen, daß «usnahmswys» typisch ostschwei-
zerisch ist und daselbst so viel heißt wie —
außerordentlich. Und so gebe ich Dir, ohne
Dir gram und mir böse zu sein, den einzigen
Rat, dessen Befolgung Dich davon überzeugen
kann, wie es gemeint ist: mach eine Reise,
um die Heimat des Nebelspalters zu besuchen,
all die Plätze, wo später einmal Denkmäler und
Tafeln errichtet und angebracht werden: hier
weilte ... hier entstand ... etc. Und bei die-
ser Gelegenheit übernachtet Du im Hotel
Hecht in St. Gallen. Alles übrige besorgt das
Hotel Hecht selber!

In der Hoffnung, Dich mit diesem guten
Rat von Deinen Fieberzuständen befreit zu
haben, sende ich Dir beste Grüße Nebi.



In der Treffpunkt-
Bar

b. Bahnhof
Stadelhofen
ZÜRICH

Hugo Frey singt und spielt!

Dobbi's

PERFECT ENGLISH

LAVENDER

In allen guten Fischgeschäften



Alex Imboden

früher Walliser Keller Zürich, jetzt
Bern

Neugasse 17 (ehedem «Blume»)
gegenüber Bürgerhaus, Tel. 21693

total renoviert

Walliser Keller Bern